

FREITAG			SONNABEND			SONNTAG		
			11:00-13:00 Uhr			11:00 - 13:00 Uhr		
			HAUS BAHNSEN Bass & Nachschlag Simon Ackermann/ Erna Ströbitzer	BRÜMMERHOF Sorbische Polonaise und Drehtänze serbska reja e.V.	EINGANGSGEBÄUDE Grundlagen des Werbeck-Singens Horst Vogelsang	HAUS BAHNSEN Variation & Spontan- arrangement - Schwerpunkt Bläser Daniel Moser	BRÜMMERHOF "Der Folkohr" - Lieder zum Singen und Tanzen. Ursel Peters/Detlef Gardemin	
			13:00-14:00 FÜHRUNG DURCHS MUSEUMSDORF Treffpunkt an der Kasse			12:00- 14:00 EINGANGSGEBÄUDE Von der Melodie zur Harmonie Jan Kristof Schliep		
			14:00 - 16:00					
			HAUS BAHNSEN Bezogenes Spiel und Improvisation Vivien Zeller	BRÜMMERHOF Tanz: Dänische Polkavariationen Jesper Vinther	SCHEUNE Repertoire sorbische Stücke serbska reja e.V.	14:00 Uhr HAUS BAHNSEN ODER LANDHANDELSGEBÄUDE ABSCHLUSSKONZERT		
15:00 KASSENÖFFNUNG Einlaßbeginn			15:00 - 16:00 EINGANGSGEBÄUDE Das Archiv des Österreichischen Volksliedwerks. Geschichte - Aufgaben - Ausblicke Erna Ströbitzer			Rahmenprogramm, Stand 15.05.2017. Änderungen vorbehalten.		
19:00 - 21:00 Uhr			16:00-18:00			-offene Bühne mit Tanzboden ganztags, LANDHANDELSGEBÄUDE, draußen -offene Bühne Fr/Sa ab 21:00, HAUS BAHNSEN -Tanzbühne Fr/Sa ab 21:00, BRÜMMERHOF -Repertoirelmarathon ganztags, SCHEUNE, Programm siehe Aufsteller oder spontan		
BRÜMMERHOF Überleben auf der Tanzfläche Simon Wascher	HAUS BAHNSEN Folk- Bigband Callum Armstrong	EINGANGSGEBÄUDE Wiederholungs- und crashkurs Bauernmenuett Vivien Zeller	HAUS BAHNSEN "Herr Schmidt, was bringt das Julchen mit singt man in allen Kneipen..." - Volksliedersingen- Peter Kingerske	BRÜMMERHOF (BIS 17:30) Tanzen zu Melodien in der Art der "Schwabisch" Simon Wascher/Hermann Haertel		-Sonabend 16:00 - 18:00 DEUTSCH-DÄNISCHER POLKARAVE - offene Polkasession für alle mit Vivien Zeller, Jesper Vinther, Ursula Suchanek, SCHEUNE		
21:00 OFFENE BÜHNEN			19:00-21:00 Uhr BRÜMMERHOF KONZERT (Ticketverkauf ab Sonnabend an der KlangRausch-Kasse)			-Sonntag 12:00-14:00 THURINGIAN DANCEFLOOR 1784 - Spielen aus der Handschrift des Heinrich Nicol Philipp, SCHEUNE		